

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 17
 D-67136 Fußgönheim
 QM-Nr.: 49020071003

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Dynamite
 Typ DY858-6L
 Radgröße 8,5 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X3	DY858-6L X3/ohne Ring	6/114,3/66,1	20	870	2330	3/2008
X2	DY858-6L X2/ohne Ring	6/139,7/106,1	20	1000	2400	6/2010
D5	DY858-6L D5/ohne Ring	6/139,7/67,1	40	1000	2400	3/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47347
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung DY858-6L (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS ww. UW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
6/114,3/66,1	235/60R18	20	870
6/139,7/106,1	255/60R18	20	1000
6/139,7/67,1	265/60R18	40	1000

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
6/139,7/106,1	285/55R18	20	1000
6/139,7/67,1	285/55R18	40	1000

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,756 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juni 2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	20.06.2008
	mit Änderung vom	19.09.2010
Radzeichnung	2957-03	03.03.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Radzeichnung	2985-03	31.03.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 30. September 2010

J. Blauth



Blauth

00156228.DOC